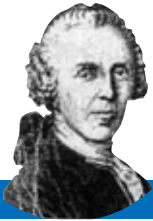


GELLERTSTADT-BOTE



AMTSBLATT DER STADT HAINICHEN



Jahrgang 28

Sonnabend, den 5. Mai 2018

Nummer 9

Mitteilungen • Veranstaltungen • Anzeigen • kostenlos an alle Haushalte

erster und derzeitiger *Verbandsvorsitzender*,
Bruno Kny und Thomas Eulenberger



Maskottchen "Aqualino" im Einsatz



25 Jahre ZWA Hainichen

Trinkbrunneneinweihung im DRK
Kindergarten Ottendorfer Hang



Kundencenter Verwaltungssitz
Käthe-Kollwitz_Straße 6



Fotos: ZWA Hainichen

Anzeigen(n)

Dacia Deutschlands **günstigster SUV!**

Dacia Duster Access SCe 115 4x2 schon ab **12.089,- €***

Jetzt bei uns Probe fahren!

3 Jahre Garantie oder **100.000 km** (je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt)

Dacia Duster SCe 115 4x2: Gesamtverbrauch (l/100 km): Innerorts: 8,1; außerorts: 5,7; kombiniert: 6,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 149 g/km; Energieeffizienzklasse: E. Dacia Duster: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 8,8 – 4,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 158 – 115 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH FIL. FRANKENBERG
AN DER FEUERWACHE 2 • 09669 FRANKENBERG

*Unser Barpreis für einen Dacia Duster Access SCe 115 4x2. Abb. zeigt Dacia Duster Prestige mit Sonderausstattung.

Impressum:

HERAUSGEBER: Bürgermeister Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger

GESAMTHERSTELLUNG: VERLAG: REDAKTION, ANZEIGENEINKAUF UND HERSTELLUNG RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876-100, info@riedel-verlag.de, verantwortlich: Reinhard Riedel.

ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 2016.

ERSCHEINUNGSWEISE: 14-tägig, kostenlos an alle frei zugängigen Haushalte

AUS DEM STADTGESCHEHEN

■ Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

zur Stadtratssitzung am 25.4.2018 wurde ein sehr wichtiger Bauauftrag für unseren Ortsteil Gersdorf/Falkenau vergeben.

In wenigen Wochen beginnen die Umbauarbeiten zur Errichtung eines Dorfplatzes in Gersdorf

Vor über einem Jahr haben wir das Areal der ehemaligen Tischlerei in der Ortsmitte von Gersdorf erworben und die darauf stehenden eingestürzten Gebäude abgerissen. Dieses Areal war über viele Jahre kein schöner Anblick für diesen, an der B169 gelegenen, Ortsteil unserer Stadt. Der Erwerb (über eine Eigentümergemeinschaft) hatte sich als recht schwierig erwiesen. Letztendlich führten unsere Verhandlungen mit tatkräftiger Unterstützung vom Ortschaftsrat Gersdorf/Falkenau aber doch noch zu einem erfolgreichen Abschluss. Leider mussten in der Folgezeit zwei Ausschreibungen für das Anlegen eines Dorfplatzes an diesem Ort wieder aufgehoben werden, weil die günstigsten Angebote bei der Submission ein ganzes Stück über unserem finanziellen Ansatz der Maßnahme lagen. Einmal wurde die Ausschreibung durch uns aufgehoben. Bei der Wiederholung der Ausschreibung hatte der am Bau beteiligte ZWA die Hände gehoben und die Aufhebung der Ausschreibung erwirkt. In der Folgezeit wurde der Leistungsumfang der Maßnahme ein Stück reduziert. Darüber hinaus bot der Ortschaftsrat an, einige der geplanten Leistungen in Eigenregie durchzuführen. So können die Bauarbeiten nun doch endlich losgehen:

Für 269.945 € erhielt die Firma Landschaftsbau Laabs aus dem Lichtenauer Ortsteil Ottendorf den Zuschlag zur Durchführung der Bauarbeiten. Diese beinhalten den Straßenbau rund um den künftigen Dorfplatz, das Anlegen von Wegen über den Platz, die Platzgestaltung und vorbereitende Arbeiten für die Errichtung eines Spielplatzes. Im Rahmen weiterer Ausschreibungen sollen noch ein Geräteschuppen, ein ortsübliches (Sattel)dach, die Spielgeräte und die Beleuchtung ausgeschrieben werden. Ich denke, dass die Arbeiten bis zum nächsten Winter fertig sein werden.

Hainichen ist 2019 erneut Ausrichter des Landkreislaufts

Wenige Tage vor dem Erscheinen dieser Ausgabe unseres Amtsblatts fand in Cämmerswalde der diesjährige Landkreislauft statt. Bereits 2014 wurde die alljährlich ausgetragene Veranstaltung in unserer Stadt durchgeführt. Maßgeblich daran beteiligt waren die aktiven Mitglieder des Jugendclubs Berthelsdorf. Sie wurden seinerzeit von anderen Vereinen der Stadt, aber auch dem Bauhof und der Stadtverwaltung dabei unterstützt. Nun haben wir uns erneut für die Ausrichtung des Landkreislaufts (im kommenden Jahr) beworben und am 10.4. dafür auch den Zuschlag bekommen. Bitte merken Sie sich den Samstag, 27.4.2019, schon einmal vor. Wie 2014 soll der Landkreislauft wieder mitten durch unsere Stadt gehen und den zahlreichen teilnehmenden Mannschaften vor Augen führen, dass Hainichen im Landkreis Mittelsachsen eine sehr attraktive Stadt ist.

Erste Phase des europaweiten Teilnahmewettbewerbs-Breitbandausbau in Hainichen-erfolgreich

Am 16. April endete um 12 Uhr die Ausschreibungsfrist zur Abgabe einer Willenserklärung für die Betreibung des geplanten städtischen Breitbandnetzes. Mehrere entsprechende Willenserklärungen gingen bis zu diesem Zeitpunkt bei uns ein. Das bedeutet, es gibt Unternehmen, die interessiert sind, dieses Netz nach dessen Fertigstellung für 7 Jahre zu betreiben. Um Wettbewerbsverzerrungen auszuschließen, kann ich an dieser Stelle allerdings dazu keine näheren Angaben machen.

Die Firmen welche eine entsprechende Interessenbekundung abgegeben haben, erhielten über unsere Anwaltskanzlei ein Schreiben und müssen bis zum 25.5. ihre Pläne konkretisieren. Im Juni sollen finale Verhandlungen mit den dann noch im Wettbewerb befindlichen Dienstleistern geführt werden. Letztverbindliche Angebote müssen bis Mitte Juni vorliegen. Der Stadtratsbeschluss, welches Unternehmen den Zuschlag bekommt, sollte im Anschluss daran im Sommer 2018 auf den Weg gebracht werden.

„Hainichen Kalender 2019“ blickt mit sehenswerten Aufnahmen auf das Gellertjahr zurück

Seit meinem Amtsantritt als Bürgermeister lege ich Wert darauf, dass in jedem Jahr ein Kalender mit Motiven aus unserer Stadt erstellt und zum Parkfest erstmalig der Bevölkerung zum Kauf angeboten wird. Der (Start-)Kaufpreis von 10 € hat sich dabei bislang nicht erhöht und wir wollen dies auch beim 2019er Kalender so beibehalten.



Bei den Diskussionen über ein attraktives Thema sind uns zahlreiche, sehr sehenswerte Aufnahmen rund um das Gellertjahr 2015 ins Auge gestochen. Die meisten werden sich noch erinnern: Wir feierten ein ganzes Jahr den 300. Geburtstag des Fabeldichters mit zahlreichen Veranstaltungen am Markt, in der Trinitatiskirche, im Stadtpark sowie im Gellert-Museum. In der Nacht vom 3.7. auf den 4.7. gab es am Markt bei tropischen Temperaturen Theateraufführungen des MISKUS und eine Lichtshow. Vorher waren über 1000 Gäste zum Konzert des weltberühmten Leipziger Thomanerchors in der Trinitatiskirche. Hainichen wurde an diesem Abend vom Schirmherrn des Gellertjahres, dem damaligen Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière mit dessen Besuch beehrt. Wir haben nun die schönsten Aufnahmen aus dem Jahr 2015 herausgesucht und zu einem Kalender zusammengefasst. Aufgrund der Fülle schöner Bilder werden in jedem Monatsblatt gleich zwei Erinnerungen zu sehen sein. Erstmals zum Parkfestauftritt, am 20.7.2018, ist der 2019er Kalender erhältlich. Zunächst an der Parkbühne und dann später im Gästeamt. Ich möchte schon heute Ihr Interesse für den Erwerb eines solchen Erinnerungskalenders wecken.

Aufgrund personeller Veränderungen in der Verwaltung ist Frau Geisler ab sofort für Sport zuständig

Ende Februar verließ Kevin Thiele, der bis dato das Thema „Sport“ in der Stadtverwaltung erledigt hatte, auf eigenen Wunsch das Hainichener Rathaus. Wir berichteten darüber im Gellertstadt-Boten. Da diese Stelle bis auf weiteres unbesetzt bleibt, wurde festgelegt, dass unsere Kulturamtsleiterin Evelyn Geisler künftig für den Sport zuständig ist. Hauptaufgabe dabei ist die Hallenzeitenvergabe. Hierzu findet am Ende des Schuljahres, im Juni 2018, eine Zusammenkunft der Nutzer der Turnhalle im Sportforum statt. Dafür ergeht natürlich eine separate Einladung. Frau Geisler ist telefonisch unter 037207 60-167 oder per Mail Evelyn.Geisler@Hainichen.de zu erreichen. Ich bitte um Kenntnisnahme.

Vielen Dank an Feuerwehr und Ortschaftsrat Schlegel für Arbeitseinsatz

Am Vormittag des 14.4.2018 sorgten zahlreiche fleißige Hände aus Schlegel für eine Instandsetzung des Wanderwegs zwischen der Kratzmühle und der Abzweigung zur Tischlerei Schindler im Tal der Kleinen Striegis. Die Initiative zu diesem ehrenamtlichen Arbeitseinsatz ging von der Feuerwehr und dem Ortschaftsrat Schlegel aus. Ich erhielt bereits erste Dank-E-Mails, welche ich an die freiwilligen Helfer weitergeleitet habe. Auch von dieser Stelle noch einmal ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Informationsveranstaltung über die Zukunft der Lehmgrube musste kurzfristig verschoben werden

Im Zusammenhang mit den Plänen der Firma Bö-Fi, in der Lehmgrube eine Erdstoffdeponie mit der Einbringung von weitgehend unbelasteten Böden zu errichten, wurde durch die Stadtverwaltung Hainichen gemeinsam mit der Fa. Bö-Fi am 26.4. um 17 Uhr eine Einwohnerversammlung organisiert. Diese musste kurzfristig verschoben werden. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Als Organisator dieser Veranstaltung wollte ich alle beteiligten Behörden (Landratsamt, Oberbergamt und Landesdirektion Sachsen) zu einem frühzeitigen Termin in der Planungsphase des Vorhabens an einen Tisch holen und mit den Anwohnern ins Gespräch bringen. Daher hatte ich diese schriftlich für den 26.4. ins Hainichener Rathaus eingeladen.

Während das Landratsamt Mittelsachsen und das Oberbergamt ihre Teilnahme bestätigt haben, hat die Landesdirektion Sachsen ihre Teilnahme an dieser Veranstaltung aufgrund des frühzeitigen Termins und der noch nicht vorhandenen Konkretheit der Pläne abgelehnt.

Darüber hinaus müssen auch noch raumordnungstechnische Gesichtspunkte betrachtet werden. Das heißt, bevor über die Genehmigung einer solchen Deponie überhaupt entschieden werden kann, müssen erst noch einige grundlegende Dinge auf höherer Ebene geklärt werden.

Da die Landesdirektion Sachsen maßgeblich am weiteren Genehmigungsverfahren beteiligt sein wird, machte ohne die Teilnahme dieser Institution eine solche Informationsveranstaltung aus meiner Sicht ohnehin keinen Sinn. Daher habe ich die Veranstaltung kurzfristig abgesagt.

Es sollten zunächst einmal die Vorgespräche zwischen der Fa. Bö-Fi und der

AUS DEM STADTGESCHEHEN

Landesdirektion Sachsen abgewartet werden. Dann werde ich erneut eine Veranstaltung organisieren, bei welcher die Landesdirektion Sachsen (hoffentlich) bereit ist, teilzunehmen.

Ich versichere, Sie über alle weiteren Entwicklungen bei dieser nicht ganz einfachen Angelegenheit auf dem Laufenden zu halten.

Die Unterlagen für den Striegistalradweg zwischen der Kratzmühle und Roßwein liegen vom 14.5. bis 13.6.2018 öffentlich aus – wir erhoffen uns noch in diesem Jahr den Planfeststellungsbeschluss

Nach vielen Jahren der Planung und auch mehreren Tiefschlägen bezüglich der Realisierung des Vorhabens, treten die Planungen zur Errichtung des Striegistalradwegs derzeit in die entscheidende Phase. Ich habe nie Hehl daraus gemacht, dass ich trotz der langen Zeit seit Beginn der Pläne immer an eine Realisierung dieses Projekts geglaubt habe und dies auch nach wie vor tue. Allerdings ist die Frage, wie lange es noch dauert, bis alle rechtlichen Voraussetzungen für den Bau des Radwegs geschaffen sind, derzeit nicht zu beantworten.

Beim Abschnitt 2.1. (Crumbach-Kratzmühle) erfolgte nach ergangenem Planfeststellungsbeschluss die Klage eines Umweltverbands. Dieser Vorgang liegt zur Entscheidung beim Verwaltungsgericht. Leider erhalten wir dort keine Auskunft, ob mit einem Urteil in Wochen, Monaten oder Jahren zu rechnen ist. Wir können hier nur abwarten und auf eine zügige Bearbeitung hoffen. Dieser Abschnitt soll unter der Hoheit des Landesamts für Straßenbau- und Verkehr (LaSuV) gebaut werden.

Der restliche Teil des Radwegs, der rund 11 Kilometer lange Abschnitt von der Kratzmühle über die Steyermühle, Schlegel, Berbersdorf, Böhrigen und Grunau bis zum derzeitigen Ende des rund 1 KM langen Abschnitts in Hohenlauff (Stadt Roßwein), wird durch die Anliegerkommunen Hainichen, Striegistal und Roßwein geplant und errichtet.

Ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu einem Planfeststellungsbeschluss ist die öffentliche Auslegung der Pläne in den Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen. Diese erfolgt zwischen dem 14.5. und 13.6.2018. In den Plänen

wurde auf ökologisch sensible Gebiete reagiert, indem der Radweg dort den Bahndamm verlässt und über bereits vorhandene Wege geht. Dennoch wäre es wohl blauäugig, darauf zu hoffen, dass die Umweltverbände, welche den Abschnitt 2.1. beklagen, dies nicht auch auf der weiteren Strecke tun werden. Ich hoffe auf jeden Fall, dass der Planfeststellungs-Beschluss für die Abschnitte 2.2. bis 6 noch in diesem Jahr ergeht.

In Berthelsdorf erwartet uns am Pfingstwochenende wieder ein buntes Programm

„Krach am Bach“ und das Berthelsdorffest – am 19.6. und 20.6. ist in Berthelsdorf rund um den JC-B wieder allerhand los. Die engagierten jungen Leute vom JC-B haben sich bei ihren Vorbereitungen für dieses Event auch vom Feuer auf dem Clubgelände Ende Februar diesen Jahres nicht abhalten lassen und nun hoffen wir gemeinsam auf bestes Feierwetter.

Unterstützen Sie die Aktivitäten des Jugendclubs Berthelsdorf mit dem Besuch zum Berthelsdorffest (19.5.) bzw. Krach am Bach (20.5.). Traditionell werde ich am 20.5. wieder an der Bar stehen, um mit den Besuchern von Krach am Bach ins Gespräch zu kommen.

Mit diesen aktuellen Informationen schließe ich meine heutige Ansprache. Hoffen wir nach dem oft sonnigen und warmen April, welcher uns für den langen Winter entschädigt hat, auf einen ebenso schönen warmen Wonnemonat Mai, der gerade begonnen hat.

Mit freundlichen Grüßen



Ihr Bürgermeister
Dieter Greysinger

■ Besuch bei den Geschädigten des Brands auf der Gellertstraße am 14.4.2018

Im Hinterhaus der Gellertstraße 1 brach in den späten Abendstunden des 14.4.2018 ein Feuer aus, welches den Einsatz mehrerer Hainichener Ortswehren zur Folge hatte. Da die Flammen sehr hoch loderten und das Feuer in vielen Teilen der Stadt zu sehen war, kamen neben den Helfern auch zahlreiche andere Menschen an den Brandort. Glücklicherweise konnte die Feuerwehr ein Übergreifen der Flammen auf das Hauptgebäude verhindern.

Dennoch sind den Hausbesitzern zahlreiche materielle und immaterielle Schäden entstanden. So verbrannte ein Oldtimermotorrad aber auch eine Mineraliensammlung, welche der Hausbesitzer Lars Beyer über viele Jahre mit viel Liebe und Engagement zusammengetragen hatte.

Der Brandursache steht noch nicht fest. Lars Beyer und seiner Lebensgefährtin Sandra Hegewald ist der Schrecken der Brandnacht noch anzumerken. Dennoch blicken sie beide optimistisch in die Zukunft. Sowohl ein technischer Defekt als auch Brandstiftung sind als Brandursache nicht auszuschließen. Ein endgültiges Ergebnis werden hoffentlich die noch bevorstehenden Ermittlungen bringen.

Nicht hilfreich sind dabei aber gestreute „Fake News“, welche derzeit laut Lars Beyer und Sandra Hegewald in Hainichen die Runde machen. So wird z. B. behauptet, im abgebrannten Gebäude sei ein in Betrieb gewesener Grill untergestellt gewesen, welcher als Glutherd das Feuer verursacht hat. Der im abgebrannten Gebäude befindliche Grill (der auch heute noch neben der Brandstelle zu sehen ist) ist komplett neu und wurde bislang noch nicht benutzt. Der Grill, mit welchem die Familie einen gemütlichen Abend verbracht hat, steht noch am angestammten Platz weit weg vom abgebrannten Hinterhaus.

Lars Beyer und Sandra Hegewald appellieren an die Bevölkerung, keine derartigen Gerüchte zu streuen. Sie danken ausdrücklich den Einsatzkräften der Feuerwehr und der Polizei für ihren umsichtigen Einsatz und haben zugesichert, sobald die genaue Brandursache feststeht, mit dieser Information auch nicht hinter dem Berg zu halten.

Letztendlich sind sie froh darüber, dass neben dem materiellen Schaden und einem gehörigen Schrecken in den Gliedern niemand gesundheitlich zu Schaden kam und das Feuer nicht aufs Haupthaus übergegriffen hat.

Bei meinem Besuch am 17.4.2018 vor Ort habe ich Herrn Beyer und Frau Hegewald im Namen der Bevölkerung unserer Stadt viel Erfolg beim Wiederaufbau des geschädigten Gebäudeteils gewünscht. Auch von meiner Seite her noch einmal herzlichen Dank der Feuerwehr und den weiteren Hilfskräften für ihren Einsatz.

Vielleicht ist ja der eine oder andere Zuschauer des Ereignisses zum Entschluss gekommen, dass die aktive Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr eine gute und wichtige Sache für die Mitbürger ist. Die Wehrleiter stehen für Gespräche jederzeit zur Verfügung.

Dieter Greysinger



AUS DEM STADTGESCHEHEN

■ ...neuer Altglascontainerplatz im Ortsteil Falkenau

Nachdem im Herbst 2017 die Stellfläche für die Glascontainer in Falkenau gebaut wurde tat sich lange Zeit nichts mehr. Doch seit Anfang April stehen nun die Altglasbehälter an ihrem Platz und können von allen genutzt werden. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Hainichen sowie die beteiligten Firmen für die Unterstützung.

Ich würde mich freuen, wenn wir diesen sauberen und ordentlichen Zustand lange Zeit erhalten könnten.

Ortsvorsteher
Gersdorf/Falkenau
Sylvio Hännig



■ Bitumeneinbau am Brauereiteich läutet Schlussphase der Baumaßnahme rund um den Witzbach ein

Am 16.4. wurde zwischen der Einmündung in die B169 und dem Brauereiteich Bitumen eingebaut. Damit wurde die Schlussphase der mehr als 3 Mio. € teuren Hochwasserschadensbeseitigungsmaßnahme in Crumbach eingeleitet.

Die Ampel auf der B 169 wurde am 20.4. abgebaut und die Umgehungsstraße unserer Stadt ist zwischen Falkenau und Hagebaumarkt wieder uneingeschränkt befahrbar.

Dieter Greysinger



■ Bauarbeiten an der Brauhofstraße 6 und 8 im vollen Gange

Eine der größten Baustellen in unserer Stadt dieses Jahr ist die Sanierung der beiden Gebäude Brauhofstraße 6 und 8. Die beiden dem Verfall preisgegebenen Häuser zählen zu den ältesten Gebäuden in Hainichen überhaupt und sind sehr geschichtsträchtig. Auch in Lehmanns Tagebüchern wird über diesen Teil unserer Stadt berichtet.

Nachdem vor rund 15 Jahren dem damaligen Investor das Geld ausgegangen war, dümpelten diese beiden, absolut erhaltenswerten, Gebäude vor sich hin.

Dank eines Projektentwicklers aus Mecklenburg-Vorpommern wurde die

Sanierung des Gebäudeensembles vor wenigen Wochen in Angriff genommen. Die rund 2 Mio. € teure Maßnahme wird aus Fördermitteln des Bundes und vom Freistaat unterstützt.

Fertigstellung der Wohnungen soll zum Jahresende sein. Es entstehen dort insgesamt 10 Wohnungen mit einer Wohnfläche von zusammen 553 m². Bei einem Baustellenbesuch am 10.4.2018 machte ich mir vor Ort einen Eindruck der Baumaßnahme. Wir wünschen weiterhin gutes Gelingen.

Dieter Greysinger



AUS DEM STADTGESCHEHEN

■ Halteverbot am Standstreifen des hinteren Bereichs der Käthe-Kollwitz-Straße

Durch den städtischen Bauhof wurde Mitte April ein Halteverbotsschild im hinteren Teil der Käthe-Kollwitz-Straße angebracht. Auf diesem nicht befestigten Randbereich kam es in der Vergangenheit wiederholt zur Schlamm- bildung infolge von dort abgestellten Fahrzeugen, insbesondere nach Niederschlägen.

Die Forderung, dort ein Halteverbot zu verhängen, bestand schon seit längerer Zeit. Vor allem, weil der Schlamm dann regelmäßig die dortige Straße verschmutzt hatte. Wir bitten um Verständnis und um Beachtung.

Dieter Greysinger



■ Neue Sitzgruppe am Spielplatz in Bockendorf

Nachdem in den vergangenen Wochen durch den Städtischen Bauhof bereits neue Geräte an den Spielplätzen in Cunnersdorf und auf der Goethe- straße aufgestellt wurden, erhielt der Bockendorfer Spielplatz Mitte April ebenfalls eine neue Sitzgruppe.

Die Aufstellung dieser erfolgte auch hier durch Bauhofmitarbeiter. Die Kosten für das Teil liegen bei rund 950 € und wurden komplett aus dem städtischen Haushalt bezahlt.

Wir wünschen den Besuchern des Bockendorfer Spielplatzes viel Spaß.

Dieter Greysinger



■ 11 neue Stellplätze auf der Fläche des ehemaligen Hinterhauses Markt 9 entstanden

Die Stadt Hainichen hat seit Mitte September 2017 das ruinöse Seitenge- bäude (Hinterhaus Markt 9) abbrechen lassen. Auf der frei gewordenen Fläche wurden 11 Stellplätze angelegt. Zudem belebt eine kleine Grünfläche mit der am 31.10.2017 gepflanzten Lutherlinde das Areal. Die Abnahme der Leistungen erfolgte am 13.04.2018.

Die Abbrucharbeiten wurden dabei von der Fa. Uhlmann & Finke und die Bauleistungen durch die Fa. Heidenreich aus Hainichen ausgeführt. Das besonders Schwierige an diesen Arbeiten war dabei die Sicherung des benachbarten Gebäudes Markt 7, da die beiden Gebäude nur eine gemein- same Außenwand hatten. Da es sich hierbei um eine Brandwand handelt, musste unter anderem im Bereich des OG teilweise eine neue Wand aufge- mauert und durch drei zusätzliche Stützen stabilisiert werden.

Die Kosten belaufen sich einschließlich der Planung voraussichtlich auf ca. 169.300 Euro. Die Maßnahme wird im Programm „Städtebaulicher Denkmal- schutz (SDP)“ mit einem Fördersatz von 80 % der zuwendungsfähigen Kosten gefördert.

Thomas Böhme

Amtsleiter

Bau- u. Ordnungsamt



Termine für die nächsten Gellerstadt-Boten:

Redaktionsschluss

03.05.2018

18.05.2018

04.06.2018

Erscheinungstag

19.05.2018

02.06.2018

16.06.2018

Beiträge können per E-Mail an cornelia.morgenstern@hainichen.de eingereicht werden.



AUS DEM STADTGESCHEHEN

■ 1993 – 2018 – 25 Jahre Zweckverband "Mittleres Erzgebirgsvorland"

Der ZWA Hainichen ist Arbeitgeber für 210 Menschen. Und jeder Einzelne von ihnen engagiert sich für den Erhalt von Trinkwasserressourcen, die Lieferung von frischem, sauberem Trinkwasser und eine funktionierende Abwasserentsorgung. Wir beliefern Haushalte, Gewerbetreibende und Industrieunternehmen mit Trinkwasser. Und wir kümmern uns um die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung. Service und Regionalität stehen bei unserer Arbeit an erster Stelle. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen sich aus mit den Besonderheiten der Region und geben ihr Wissen gern weiter. Für unsere Kunden sind wir jederzeit erreichbar. Und wer möchte, kommt direkt bei uns vorbei. Eigens dafür errichteten wir ein modernes Kundenzentrum. Mit unserem Standort sind wir mittendrin in Sachsen.

Insgesamt versorgen wir 122.240 angeschlossene Einwohner mit Trinkwasser. Das entspricht einem Anschlussgrad von 95,9 Prozent. Der ZWA Hainichen verfügt über 134 Wasserspeicher, dazu zählen unter anderem Wasserhochbehälter und ein Wasserturm. Das Wasserrohrnetz im Verbandsgebiet umfasst eine Länge von 1.498 Kilometer. Aus dem Fernwasserversorgungssystem entnehmen wir bis zu 75 Prozent Trinkwasser, den restlichen Kapazitätsbedarf decken wir aus örtlichen Wasserwerken.

Unsere Mitarbeiter sorgen dafür, dass die Menschen im Versorgungsgebiet täglich frisches Trinkwasser erhalten. Zu ihren Aufgaben zählen der Schutz der derzeit regional genutzten Trinkwasserdarangebote, die Überwachung der Pumpwerke und Trinkwasserspeicher einschließlich der Hochbehälter, das Trinkwasserrohrnetz mit den zugehörigen Hausanschlüssen, den Schiebern und Hydranten und den Wasserzählern. Um diese Hauptaufgaben kümmern wir uns 365 Tage im Jahr - rund um die Uhr. Für die Rohrnetzprüfung stehen hochwertige Geräte zur Verfügung: ein Rohrbruch-Suchcomputer, Trassen-suchgeräte für metallische und nichtmetallische Rohrleitungen, Datenlogger zur Druck- und Wasserstandserfassung, Auswertungsgeräte und ein Geografisches Informationssystem (GIS).

Auch die Abwasserentsorgung ist eine Aufgabe der Kommunen, die diese an den ZWA Hainichen übergeben haben. Es gilt, die Gewässer als natürlichen Lebensraum und als Wasserressource wirksam zu schützen. Keine leichte Aufgabe in einem so hoch entwickelten und dicht besiedelten Industrieland

wie Deutschland. Die zentralen Kläranlagen des ZWA Hainichen entsorgen Abwasser umweltfreundlich.

Im Jubiläumsjahr des 25-jährigen Bestehens wird es verschiedenen Aktionen des ZWA Hainichen geben. Auftakt bildete die Belegschaftsversammlung am 11.04.2018 im Stadtpark Frankenberg mit kulturellem Rahmenprogramm.

Am 05.05.2018 öffnet wieder der beliebte Wasserturm Mittweida seine Türen. In der Zeit von 10:00 - 15:00 Uhr kann diese wunderschöne Wasser-technische Anlage besichtigt werden.

Susan Seidel
ZWA Hainichen
Öffentlichkeitsarbeit



unser Mitarbeiter Steffen Köhler im DRK Kindergarten zu einem Wasseraktionstag



Wasserwerk Langstriegis früher



Wasserwerk Langenstriegis heute



Kläranlage Hainichen im Winter

Fotos: ZWA Hainichen

■ Herzlichen Glückwunsch dem ZWA Mittleres Erzgebirgsvorland zum 25jährigen Bestehen

Ich gratuliere dem ZWA Mittleres Erzgebirgsvorland zum 25jährigen Firmenjubiläum. Die Tatsache, dass diese Einrichtung ihren Hauptsitz in unserer Stadt hat, ist ein echter Gewinn für die Stadt Hainichen, bei weitem keine Selbstverständlichkeit und erfüllt mich mit Stolz.

Von unserer Stadt aus wird die Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung eines großen Gebiets, welches von Colditz vor den Toren von Leipzig bis nach Drebach und Amtsberg im Erzgebirgskreis reicht, koordiniert und organisiert. Darauf können auch wir Hainichener stolz und glücklich sein.

Gerade in der Zeit nach der politischen Wende, als nahezu alle großen Betriebe in Hainichen aufgrund veränderter wirtschaftlicher Rahmenbedingungen ihre Pforten schließen mussten, war (und ist) der ZWA Mittleres Erzgebirgsvorland eine feste Größe in unserer Stadt und maßgeblich daran beteiligt, dass zahlreiche gut ausgebildete Menschen unserer Stadt nicht den Rücken kehren mussten. Über all die Jahre war der ZWA ein lukrativer und attraktiver Arbeitgeber, auch für eine beträchtliche Anzahl von Bewohnern unserer Stadt.

Stellvertretend für die über 200 Beschäftigten des Zweckverbands möchte ich an dieser Stelle namentlich dem Technischen Leiter Herrn Ulrich Pötzsch und dem kaufmännischen Geschäftsführer Dirk Kunze für ihr umsichtiges Handeln über all die vielen Jahre danken, welche den ZWA zu der festen Größe gemacht haben, welcher er heute ist. Der Dank wäre unvollständig ohne den langjährigen Verbandsvorsitzenden, dem Peniger Bürgermeister

Thomas Eulenberger, der mit großer Routine und einem riesigen Engagement dem Verband schon über viele Jahre vorsteht. Natürlich gilt mein Dank auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des ZWA für ihre engagierte Arbeit über all die Jahre.

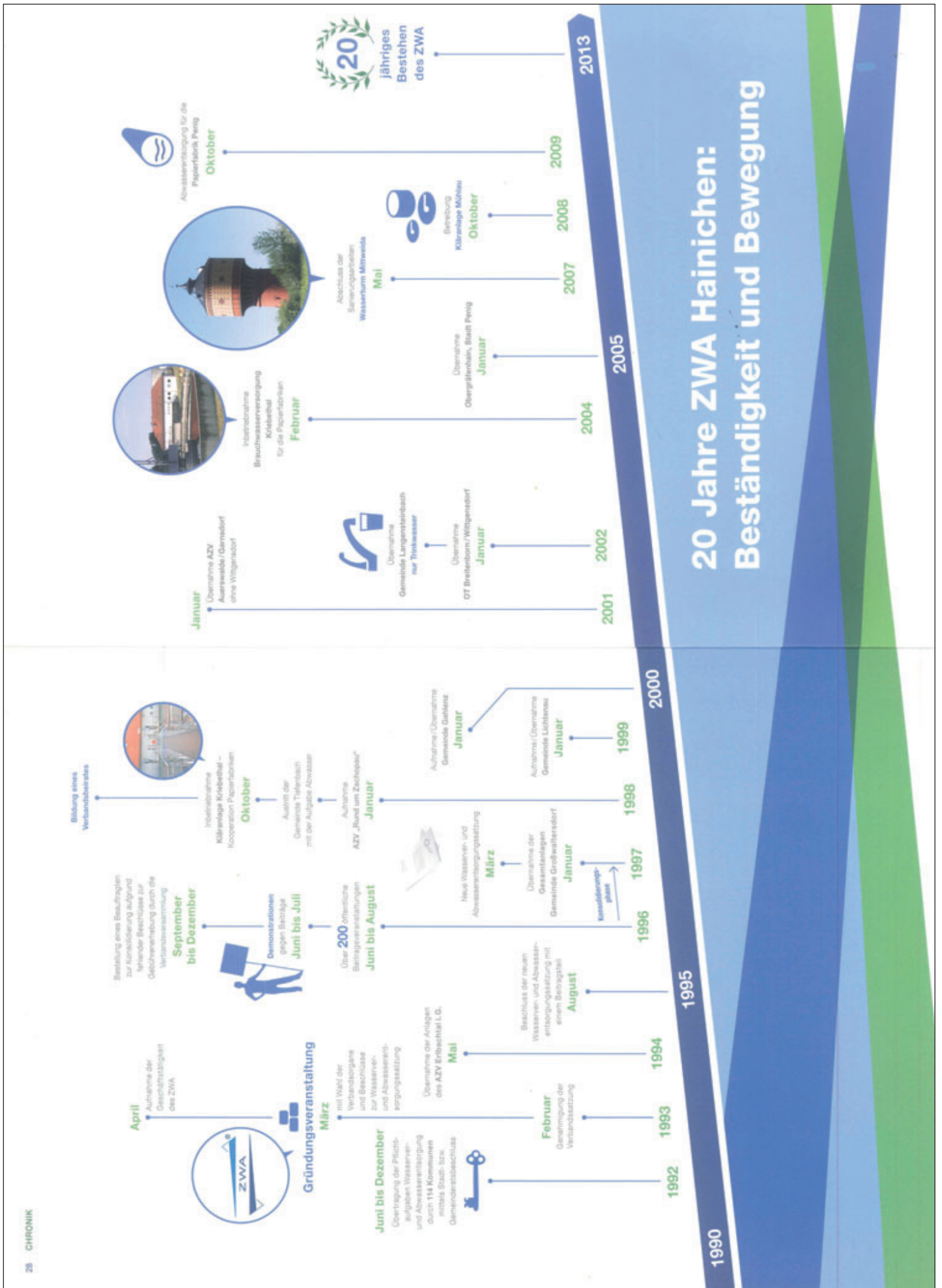
Ein Dankeschön aber auch allen Verbandsgemeinden, welche unserem ZWA seit einem Vierteljahrhundert die Treue halten, die meisten davon im Altlandkreis Mittweida, einige aber auch in den Landkreisen Leipziger Land und Erzgebirgskreis.

Mit dem Bau eines modernen Kundencenters an der Käthe-Kollwitz-Straße hat der ZWA erst vor Kurzem einen nicht unerheblichen Beitrag für ein schöneres und attraktives Hainichener Stadtbild geleistet. Mit Fördermitteln aus dem Städtebaulichen Programm „Stadtumbau Ost“ konnte das Vorhaben auch durch unsere Stadt mit Fördermitteln unterstützt werden.

Gemeinsam mit den Bürgermeistern aller beteiligter Kommunen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des ZWA und der Geschäftsführung des Verbandes hoffe ich auf eine weitere gedeihliche Entwicklung des Wasser-/Abwasserzweckverbands.

Hainichen, 24.4.2018

Dieter Greysinger
Bürgermeister Hainichen



MITTEILUNGEN DER STADT

■ **Standesamtliche Nachrichten****Trauungen**

- 13.04.2018 David Pampel und Rahel Eggenschwiler,
wohnhaft in Chemnitz
14.04.2018 Marco Marschner und Susan Schuricht,
wohnhaft in Hainichen
14.04.2018 Tobias Lang und Tina Güldner, wohnhaft in Hainichen

Geburten

- 20.02.2018 Tom Maverick Jahn,
wohnhaft in Hainichen/ OT Cunnersdorf
13.04.2018 Ruben Hallfarth, wohnhaft in Hainichen

Sterbefälle

- 09.04.2018 Frieda Köpke, geb. 1925, Hainichen

SITZUNGSTERMINE

■ **Sitzung des Stadtrates**

Mittwoch, den 16.05.2018

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

■ **Sitzungen der Ortschaftsräte**

Bockendorf	Dienstag, den 8.05.2018
Cunnersdorf	Donnerstag, den 7.06.2018
Eulendorf	Montag, den 14.05.2018
Gersdorf -Falkenau	Donnerstag, den 17.05.2018
Riechberg-Siegfried	Montag, den 14.05.2018
Schlegel	Dienstag, den 08.05.2018

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Die Stadt Hainichen sucht**Saisonkräfte für das Freibad im Jahr 2018**

mit den Tätigkeitsschwerpunkten: Kassierung, Kundeninformation, Telefonservice, allgemeine Serviceleistungen.

Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Schüler und Studenten, die das 18. Lebensjahr vollendet haben sowie Arbeitssuchende und Senioren. Eine sicherer Umgang mit Bargeld und Kassentechnik sowie ein sehr hohes Maß an Freundlichkeit und Kundenorientierung werden vorausgesetzt. Die Einstellung erfolgt im Rahmen einer kurzfristigen Beschäftigung (Saisonarbeit) voraussichtlich ab dem 18.05.2018 bis voraussichtlich 15.09.2018. Es wird flexible Einsatzbereitschaft im Schichtdienst von 10 Uhr bis 20 Uhr, insbesondere an Feiertagen und Wochenenden, erwartet.

Die Anzahl der Einsätze in der Saison ist auf max. 50 begrenzt. Der Arbeitslohn beträgt 8,84 EUR pro Stunde, maximal jedoch 450,00 EUR pro Kalendermonat, und ist in der Regel steuer- und abgabenfrei, sofern es sich um das einzige Beschäftigungsverhältnis handelt.

Für Fragen steht Ihnen Frau Rothe, Tel.: 037207/60-135 jederzeit zur Verfügung.

Interessierte Personen können sich per E-Mail unter claudia.rothe@hainichen.de bis zum 16.05.2018 bewerben.

Hainichen, 16.04.2018

Dieter Greysinger
Bürgermeister



STADT HAINICHEN

Der Bürgermeister

Fabelhaft & Büchsisch

*Nicht der Mensch hat am meisten gelebt, welcher die höchsten Jahre zählt,
sondern der, welcher sein Leben am meisten empfunden hat.*

(Jean-Jacques Rousseau)

*Die herzlichsten Glückwünsche und
freundlichen Grüße gehen an:*

Herrn Werner Müller	am 22.04.	zum 90. Geburtstag
Frau Ursula Gomille	am 23.04.	zum 75. Geburtstag
Frau Elfriede Köhler	am 24.04.	zum 90. Geburtstag
Herrn Ulrich Hezel	am 26.04.	zum 70. Geburtstag
Frau Anneliese Hänig	am 28.04.	zum 85. Geburtstag
Frau Margarete Uhlmann	am 02.05.	zum 90. Geburtstag
Herrn Manfred Lippmann	am 03.05.	zum 85. Geburtstag
Frau Käthe Cholewa	am 03.05.	zum 80. Geburtstag

Ortsteil Bockendorf

Frau Renate Gebel	am 22.04.	zum 80. Geburtstag
Frau Hannelore Lorenz	am 02.05.	zum 80. Geburtstag

Ortsteil Cunnersdorf

Frau Anneliese Kürschner	am 01.05.	zum 80. Geburtstag
--------------------------	-----------	--------------------

■ **Werner Kreutziger feierte seinen 90. Geburtstag**

An einem sonnigen 6. April, feierte Werner Kreutziger zusammen mit seiner Frau, mit der Familie und vielen Freunden und Nachbarn seinen runden Geburtstag. Das hohe Alter sieht man dem rüstigen Rentner nicht an. Werner Kreutziger ist ein waschechter Hainichener. Die ersten Lebensjahre wohnte Herr Kreutziger auf den Oberen Berghäusern. Er war seit 1947 ein begeisterter Fußballer von Motor Hainichen und der Sportplatz auf der Frankenberger Straße war sein zweites Zuhause. Als Jugendlicher lernte er dann beim Tanz in der Garküche seine spätere Frau Roselind kennen. Geheiratet wurde 1954 in Hainichen und Tochter Christina ließ nicht lange auf sich warten. In den Hainichener Framo-Werken erlernte er den Beruf des Maschinenschlossers. Von 1948 bis zur Wende 1989 arbeitete er in der Plüschweberei. Auch der Urlaub kam nicht zu kurz. Fuhr er mit der Familie zu DDR-Zeiten nach Bulgarien, ging es nach der Grenzöffnung eher in Richtung Spanien, in die Türkei und nach Griechenland. Ein kleiner Garten an der Käthe-Kollwitz-Straße war das ganz private Rückzugsgebiet von Werner Kreutziger und seiner Frau. Insgesamt 3 Enkel, Nadja, Eric und Nico, hat Herr Kreutziger und alle bereiten dem rüstigen Rentner und seiner Frau noch heute viel Freude und helfen dem Ehepaar, wo sie nur können.

Jan Held, stellvertretender Bürgermeister, gratulierte Werner Kreutziger im Namen des Bürgermeisters und des Stadtrates und wünschte dem Jubilar alles Gute sowie natürlich Gesundheit.

Jan Held

1. stellvertretender Bürgermeister



MITTEILUNGEN DER STADT

■ 40 Jahre Maler Reißig in Schlegel am 5. April 2018

Ein 40jähriges Firmenjubiläum ist in unseren Breitengraden ein ausgesprochen seltenes Ereignis, denn vor vier Jahrzehnten gab es ja noch die DDR, wo Betriebsgründungen und die Aufnahme von selbständigen Tätigkeiten eher die Ausnahme als die Regel waren.

Eine solche Ausnahme ist der Malerbetrieb Reißig. Im Jahr 1978 wurde dieser durch den Vater der jetzigen Geschäftsführerin Kerstin Reißig-Kipsch in Mittweida gegründet. Anfang der 90er Jahre verlagerte man den Geschäftsbetrieb nach Schlegel, wo man seither eng mit der Firma Demmelhuber zusammenarbeitet. Neben dem klassischen Maler- und Bodenlegergewerbe gehört zum Betrieb seit vielen Jahren auch ein Raumausstatterladen. Dieser befindet sich in der 1. Etage der Demmelhuber-Verkaufsstätte im Gewerbegebiet Schlegel. Er bietet ein sehr ansprechendes Sortiment an Gardinen, Teppichen und anderen Sortimenten aus diesem Bereich. Der Raumausstatterladen steht seinen Kunden zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung und erfreut sich einer großen Stammkundschaft.

10 Mitarbeiter gehören zum Betrieb Maler Reißig. In Mittweida hat man seit vielen Jahren lediglich noch ein Lager. Alle anderen Aktivitäten finden in Schlegel statt. Während man nach der Wende auch die eine oder andere Baustelle außerhalb der sächsischen Landesgrenzen, teilweise sogar im Ausland bediente, konzentriert man sich heute auf Aufträge in unserer Region. Am 5.4. feierte man mit Kunden und Lieferanten das 40jährige Firmenjubiläum. Da der Hainichener Bürgermeister an diesem Tag keine Zeit hatte, holte er den Besuch am 10.4. nach. Die beiden Mitglieder des Schlegeler Ortschaftsrats Sven Sobotka und Madlen Hammermüller-Teuchert begleiteten ihn dabei. Schnell kam man mit Kerstin Reißig-Kipsch ins Gespräch und lauschte mit viel Interesse und Respekt der spannenden Firmengeschichte. Wir freuen uns, dass die Firma Maler Reißig seit so langer Zeit in unserem Schlegeler Gewerbegebiet beheimatet ist und wünschen Kerstin Reißig-Kipsch und ihrem Team viele zufriedene Kunden.

Dieter Greysinger



Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Hainichen | Markt 1 | 09661 Hainichen | Telefon 037207 60-110 | Fax 037207 60-112 | Bereitschaftsdienst: 0174- 6599565

Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 - 11.00 Uhr

Fachabteilungen und Ausstellung:

„Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

VEREINE / VERBÄNDE

■ Trainingszeiten
Allgemeiner Turnverein 1848
Hainichen e. V.

Dienstag:

16.00 – 17.00 Uhr (Groß-)Eltern- & Kindturnen
17.00 – 18.00 Uhr Turnen Vorschulkinder
17.00 – 19.00 Uhr Gerätturnen Kinder & Jugend
19.00 – 20.00 Uhr Gymnastik Frauen
19.00 – 20.00 Uhr Freizeitgruppe Fußball (Kraftsport)

Mittwoch:

19.30 – 20.30 Uhr Aerobic / Popymnastik

Donnerstag:

20.00 – 23.00 Uhr Gerätturnen Männer

Freitag:

17.00 – 19.00 Uhr Allgemeine Turngruppe
17.00 – 19.00 Uhr Gerätturnen Kinder & Jugend

Anmeldungen zu den jeweiligen Trainingszeiten oder unter www.atv1848-hainichen.de

■ Mitgliederversammlung des Allgemeinen
Turnverein 1848 Hainichen e.V.

Am 11.4.2018 fand die alljährliche Mitgliederversammlung des Allgemeinen Turnverein 1848 Hainichen e.V. statt. 48 stimmberechtigte Mitglieder fanden sich dazu in der Gaststätte „Wintergarten“ ein. Annett Höhn, seit 13 Jahren als Vorsitzende des ältesten Vereins der Stadt tätig, begrüßte die Mitglieder und richtete Grüße des

Bürgermeisters Herrn Greysinger aus, der leider dienstlich verhindert war. Nach dem Verlesen des Rechenschafts- und Finanzberichtes durch die Vorsitzende und der Finanzwartin, Bettina Bretschneider, schloss sich der Bericht der Revisionskommission an. Der Allgemeinen Turnverein 1848 Hainichen e.V. zählt momentan 312 Mitglieder, davon sind 149 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, welche im Turnverein einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachgehen.

Der Vorstand informierte die Anwesenden in der Mitgliederversammlung auch über Neuigkeiten und Vorhaben des Vereins in diesem und den nächsten Jahren, so auch über das 175 jährige Vereinsjubiläum im Jahr 2023.



5. MAI 2018 / 15 UHR / STADTPARK FRANKENBERG

1. FRANKENBERGER
ORCHESTERTAG

120 Musiker aus vier Orchestern

mit Musikern, Musiklehrern, Frankenberg/1848 / Hainichen / Mittweida
mit Musikern aus Frankenberg/1848 - Jugendbläserensemble „Pfeifer“ aus Brandenberg /
Jugendbläserensemble „Jugend“ der Städtischen Musikschule Chemnitz

Eintritt frei | Kaffee und Kuchen

www.frankenbergs-musik.de
Anfahrt: Hammertal 3, 09669 Frankenberg/Sa

VEREINE / VERBÄNDE

GospelRock

Gospel trifft Rock, Chor trifft Band – das Ergebnis ist ein unverwechselbarer und mitreißender neuer Sound. Bereits 2015 waren die Musikerinnen und Musiker in Mittelsachsen zu Gast. Nun werden sie am 26. Mai die Trinitatiskirche in Hainichen mit ihren Klängen füllen. Aus rund 20 Stimmen und einer Begleitband formt der passionierte Chorleiter und studierte Jazzsänger Oliver Debus Gospelmusik, die „unter die Haut“ geht. Konzertbesucher erwartet kein klassisches Gospelkonzert, sondern ein musikalischer Mix von Gospels und afrikanischen Traditionals gepaart mit Soul-, Jazz-, Rock- und Pop-Elementen. Oliver Debus arrangiert Titel neu und kleidet altbekannte Klassiker in ein neues Gewand. Die Musik ist mal rockig, mal sanft, behält dabei aber stets ihr unverwechselbares Profil.



GospelRock

26. Mai 2018, Trinitatiskirche Hainichen
Einlass 18 Uhr, Beginn 19 Uhr

Eine Veranstaltung des Mittelsächsischen Kultursommers mit freundlicher Unterstützung der ev.-luth. Kirchgemeinde Hainichen

Gelungener Start der F2-Jugend in die Frühjahrsrunde

Mit einem 4:1 Sieg im Heimspiel gegen Union Milkau sind unsere kleinsten Kicker des HFV F2 in die Frühjahrsrunde gestartet. Bei bestem Fußballwetter konnte das überlegen geführte Duell trotz eines wunderbaren Freistoßtores des Gegners durch jeweils zwei Treffer von Lennart Graupner und Theo Bierdämpfl souverän entschieden werden. Ein weiterer Höhepunkt für unsere Kleinen an diesem Tag war die Übergabe der neuen Ausrüstung in Form von neuen Trikots und Trainingsanzügen. Als Hauptsponsor der Trikots konnte der „Pflegedienst Elias“ gewonnen werden.

Zahlreiche Spenden der Firmen „Malerfachbetrieb Hoffmann“, „Sandig Logistik GmbH“, „bp-bauplanung“, „Brücken-Pizza-Kebabhaus“, „Eins Plus“, „Fa.Steve Mende“, „bilgro Getränke“, V&W Kopiertechnik Chemnitz“, „Bäckerei Kirsten“, ermöglichten die Finanzierung der neuen Trainingsanzüge und eines neuen Spielballs.

Ein großer Dank an alle Sponsoren!

Das Trainerteam.
Thomas Schumann
Vorstand Hainichener FV





Prokus

Projekt Kultur und Soziales
 Im Wohngebiet F.- G.- Keller-Siedlung 97
 09661 Hainichen Tel. 015253008854
 Öffnungszeiten: Mo – Do. 10.00 – 15.30
 Di. 10.00 – 17.00
 Fr. geschlossen



Veranstaltungsplan Mai 2018

Do	03.05.	10.15 Uhr	Mietertreff : Seniorengymnastik Unkostenbeitrag : 4,00 €
Mo.	07.05	12.10 Uhr	Mietertreff : Wassergymnastik Unkostenbeitrag : 7,10 €
Di.	08.05.	14.00 Uhr	Mietertreff : Spielnachmittag Unkostenbeitrag : 1,00 €
Di.	15.05	12.30 Uhr	Ausfahrt Albrechtsburg Meißen Unkostenbeitrag : ca. 25,00 € - 30,00 €
Do.	17.05	10.15 Uhr	Mietertreff : Seniorengymnastik Unkostenbeitrag : 4,00 €
Di.	22.05.	14.00 Uhr	Mietertreff : Spielnachmittag Unkostenbeitrag : 1,00 €
Mo.	28.05.	12.10 Uhr	Mietertreff : Wassergymnastik Unkostenbeitrag : 7,10 €
Di.	29.05.	14.00 Uhr	Mietertreff : Spielnachmittag Unkostenbeitrag : 1,00 €
Do.	31.05	10.15 Uhr	Mietertreff : Seniorengymnastik Unkostenbeitrag : 4,00 €

Der Verband der Kleingärtner Hainichen e. V.

hat freie Gärten in den Anlagen Heiterer Blick (Am Bad), Heimaterde (Gartenstadt), Sommerfrische (Frankenberger Str.), Bergfrieden (Nossener Str.), Sonnenschein (Steinweg), Thomas-Müntzer-Siedlung, zu vergeben.

Interessenten kontaktieren bitte

Frau K. Rommel-Erlor. Telefon: 037207-652891,
 E-Mail: kleingartenverband1@outlook.de
 Internet: www.Kleingartenverband-Hainichen.de
 Herrn H. Dietze. Telefon: 037207-51601

VEREINE / VERBÄNDE

**cameraFest
Hainichen**

**Samstag,
05.05.2018
14.00 - 18.00 Uhr**

Hainrich
14.00 Eröffnung
Bürgermeister
anschließend
Kita Zwergenland
14.30 Uhr Rossweiner
Spielleute e.V.
15.30 Uhr Zumba mit
Nikol Kneschke
16.00 Uhr
Kita Storchennest
16.30 Uhr
DIE EIKINS
Clownsprogramm
außerdem:
Kaffee und Kuchen, Gegrilltes und Getränke
Hüpfburg und Kinderaktionen, Glücksrad
Führungen auf der camera obscura
Verein Lebensräume e.V.

envia M




INFORMATIONEN

TIPP !!!

Veranstaltungen im
EigenARTig oder Ratskeller
HAINICHEN

12.05.2018 - 20.00 Uhr- RK
 Melvin Touché
 and the Tom Toms
 Transatlantic Roots

02.06.2018 - 20.00 Uhr/GH
 Stones/Beatles
 Tacton vs. Strawberries

06.09.2018 - 20.00 Uhr - RK
 "Die Liedertour 2018"
 Jesse Bellard (USA), The Shevettes,
 Karl Neukauf (D), Joe Kucera (CZ)

06.10.2018 - 20.00 Uhr/GH
 East Street Band
 mit Bernd Birbils
 (Bruce Springsteen Tribute)

24.11.2018 - 20.00 Uhr- GH
 Second Straits
 Tribut to Dire Straits

15.12.2018 - 20.00 Uhr- RK
 BANDANA
 Sound of Johnny Cash

Tel. 037207 / 51990

ANZEIGE(N)

SAGEN SIE DANKESCHÖN

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen

Danke

für die vielen lieben
Wünsche und Geschenke
zu meinem
60. Geburtstag

Anzeigen-
preis ab
25 Euro

Anzeigetelefon: 037208 876211

Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

INFORMATIONEN

■ Gellert-Museum Hainichen

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450
Internet: www.gellert-museum.de
Bibliothek online: <http://hainichen.bbopac.de>
E-Mail: info@gellert-museum.de
News: www.museen-mittelsachsen.de

Himmelfahrt geschlossen.

Am 13. Mai ist anlässlich des Internationalen Museumstages der Museumseintritt frei.

Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Öffnungszeiten: So. bis Do. 13.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung bitte im Voraus anmelden.

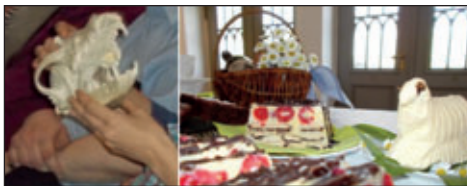
Sonstige, fachliche Anfragen bitte schriftlich an o.g. Adresse

Ausstellungen

15. April bis 21. Oktober 2018

»Und das Lamm schrie: Hurz!« **Der Wolf in der Fabel.**

Kabinettausstellung mit Arbeiten aus der Sammlung von Aljoscha Blau, Dieter Heidenreich, Wilhelm Höpfner, Walther Klemm, Heid Münzner, Werner Schinko und Steffen Volmer.



© GMHC

Ein Wolfsgebiss in der Hand, Rotkäppchens Korb, Wolfsspuren auf Marzipan und Schokolade, Schafe gebuttert oder als Käsewürfel gespießt, das war nicht alles zum Fabelcafé:

Stephan Kaasche vom Kontaktbüro »Wölfe in Sachsen«, Rietschen, gab einen kundigen Einblick in die Situation, in verschiedene Aspekte im Umgang mit dem »Rückkehrer« und nicht zuletzt auf Nachfrage in hiesige organisatorische Strukturen. Er begründete seine Vermutungen hinsichtlich der zu erwartenden Entwicklungen in Sachsen und bereicherte seine Ausführungen durch oft eigene Videoaufzeichnungen, die letztlich inmitten der aktuellen Kabinettausstellung mit wölfischem Bellen und Heulgesang endeten.

Dienstag, 22. Mai, 11.00 bis 12.00 Uhr

Gellerts wunderliches Wolfsgeheul – Spielerische, rätselhafte und kreative Angebote für Kinder ab 7 Jahren und ihre BegleiterInnen. Eintritt: regulär

16. März bis 10. Juni 2018

»Ich im Wunderland«. **Druckgrafik von Patrick Fauck, Leipzig.**

Seine Faszination gilt den Drucktechniken, mit deren handwerklicher Vielfalt und Ausdrucksmöglichkeiten er begeistert experimentiert. Insbesondere die nur noch selten praktizierte, aufwändige Lichtdruckerstellung ist ein Schwerpunkt dieser Präsentation, die aber auch Material- und

Klischeedrucke, Holz- und Linolschnitte oder Lithografien zeigt. Verspielt geht er mit seinen Themen und Titeln um, erzählt »Von Tricksern und Trickkisten«, »Mann und Maus«, »Scheinheiligen«, »Schwarzfahrern« oder »Super Test-Stone«. Er ist ein Getriebener, einer der jährlich an mehreren Symposien teilnimmt, zahlreiche Ausstellungen ausstattet, neugierig nach neuen künstlerischen Herausforderungen sucht und sie verarbeitet – in seinem Wimmel-Bilder-Wunderland.



© P. Fauck: A priori, Lichtdruck

Ausstellungsrundgänge

bis 30 Teilnehmer

- »Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«. Gellert und seine Zeit.
- »Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...« Fabeln in Wort und Bild.

Individuell

- »Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseumsführer für Wissbegierige ab 6 Jahre.
- »Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften Dingen auf die Spur zu kommen.

Kreatives/Informatives

bis 12 Teilnehmer

- »Eins und sonst keins«. Experimente für Neugierige ab 4 Jahre.
- »Hofschneiderei«. Textcollagen für Designer ab 6 Jahre.
- »Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für Bücherwürmer ab 6 Jahre.
- »Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.
- »Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.
- »Der rastlose Geist«. Der Holzschliffenfinder Friedrich Gottlob Keller (1816–1895) und die Kirschkerne.

Stadtführungen**PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN**

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare Natur. Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu entdecken.« (Baudelaire)

Im englischen Landschaftsgarten trifft der Blick immer wieder auf harmonisch arrangierte Baumgruppen und Solitärbäume. Entstehungsgeschichte und Besonderheiten der Hainichener Parkanlage vermittelt eine Führung, die sich zu jeder Jahreszeit lohnt.

SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750 bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im 19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

WEG DER EWIGKEIT

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der Ewigkeit.« (Gryphius)

Kulturhistorische Betrachtungen auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

Für Kinder und Familien**WAS STEINE ERZÄHLEN**

Ein Entdeckerrundgang durch die Hainichener Innenstadt.

Vorschul- und Schulprogramme

Regelmäßige Angebote finden Sie mit ausführlichen Beschreibungen und Lehrplanbezügen unter www.gellert-museum.de > Museumspädagogik.

■ **Webschule, Albertstraße 1****SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN**

Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regionalgeschichtlichen Sammlungsbestände im Gellert-Museum Hainichen.

13. Mai 2018 bis 28. April 2019

»Tapetenfabrik Europa – Musterhaftes aus Hainichen«.

Modernität in der Lebens- und Arbeitswelt von Ottokar Johann Vaclav Anderlik (1870–1945)

■ **Öffnungszeiten der Stadtbibliothek**

Montag	geschlossen
Dienstag	10.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 14.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

Tel.: 037207 53076

e-mail: bibliothek@hainichen.de

Internet: www.hainichen.bbopac.de

www.onleihe.de/bibo-on

■ **Öffnungszeiten Lehrschwimmhalle**

Die Lehrschwimmhalle hat für die Öffentlichkeit zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mittwoch	18.30 - 21.30 Uhr
Samstag	14.00 - 16.00 Uhr
Sonntag	14.00 - 16.00 Uhr

Eintritt: Erwachsene 4,00 Euro / 2 Zeitstunden
Kinder/Schüler 2,00 Euro / 2 Zeitstunden

Die Lehrschwimmhalle kann aber auch privat oder gewerblich genutzt werden. Anmeldungen bitte bei Frau Geisler (Tel: 037207 60-167; E-Mail: Evelyn.Geisler@Hainichen.de)

■ **Öffnungszeiten im Tuchmacherhaus**

mittwochs 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung möglich. Tel.: 88855;
e-mail: tuchmacher-hc@t-online.de

Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag

INFORMATIONEN

■ **Öffnungszeiten des Gästeamtes**

Montag – Freitag 09.00 – 17.00 Uhr
 Samstag 09.00 – 12.00 Uhr
 Sonntag 13.00 – 16.00 Uhr
 Feiertage geschlossen
 Tel.: 037207 656209
 e.-mail: info@gaesteamt-hainichen.de

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

■ **Öffnungszeiten Camera obscura**

Folgende Öffnungszeiten sind bis zum 06. Mai 2018 festgelegt:

Montag: geschlossen
 Dienstag - Freitag von 11.00 - 16.00 Uhr
 Samstag / Sonntag geöffnet 5./ 6.05.2018
 Ab 7. Mai ist von Montag bis Sonntag von 11.00 -16.00 Uhr geöffnet.

Terminvereinbarungen werden im Gästeamt unter Tel. 037207 656209 entgegengenommen. Während der Öffnungszeiten sind die Mitarbeiter der Camera obscura unter 0152 220 149 86 erreichbar.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

■ **Notrufe**

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117

■ **Zahnärztlicher Notfalldienst**

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig.

05.05.18-	9.00 Uhr - 11.00 Uhr
06.05.18	9.00 Uhr - 11.00 Uhr
Dr. Maka, G., Freiberger Straße 17, Mittweida 03727-930395	
10.05.18	9.00 Uhr - 11.00 Uhr
ZAP Steiner, G. Humboldtstraße 19, Frankenberg 037206-2342	
11.05.18	9.00 Uhr - 11.00 Uhr
ZÄ Böhm, C., Hauptstraße 20a, Rossau/ OT Weinsdorf 03727-91808	
12.05.18-	9.00 Uhr - 11.00 Uhr
13.05.18	9.00 Uhr - 11.00 Uhr
Dr. Meusel, Th., Kopernikusstraße 45, Frankenberg 037206-4180	
19.05.18	9.00 Uhr - 11.00 Uhr
Dr. Stollberg, U., Frankenberger Straße 20, Hainichen 037207-2606	

20.05.18 9.00 Uhr - 11.00 Uhr
 Praxis DST Neubert
 Bahnhofstraße 2, Mittweida
 03727-92714

21.05.18 9.00 Uhr - 11.00 Uhr
 Dr. Stollberg, U., Frankenberger Straße 20,
 Hainichen
 037207-2606

■ **Apotheken – Notdienstbereitschaft**

05.05.18	Stadt- und Löwenapotheke, Mittweida
06.05.18	Merkur-Apotheke, Mittweida
07.05.18	Rosenapotheke, Mittweida
08.05.18	Rosenapotheke, Mittweida
09.05.18	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
10.05.18	Sonnen-Apotheke, Mittweida
11.05.18	Apotheke am Bahnhof, Hainichen
12.05.18	Ratsapotheke, Mittweida
13.05.18	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
14.05.18	Hirsch-Apotheke, Mittweida
15.05.18	Leo-Apotheke, Frankenberg
16.05.18	Löwen-Apotheke, Frankenberg
17.05.18	Rosen-Apotheke, Hainichen
18.05.18	Ratsapotheke, Mittweida
19.05.18	Merkur-Apotheke, Mittweida
20.05.18	Luther-Apotheke, Hainichen
21.05.18	Rosen-Apotheke, Hainichen
22.05.18	Sonnen-Apotheke, Frankenberg
23.05.18	Sonnen-Apotheke, Mittweida

KIRCHENNACHRICHTEN

■ **Waldgottesdienst am Sonntag, 13. Mai 2018**

Beginn: 14 Uhr
 Ort: Waldhaus Kalkbrüche,
 Striegistal OT Kaltoven

■ **Programm:**

- 14:00 Uhr Konzert der Brassband Großwaltersdorf
- 14:30 Uhr Gottesdienst für die ganze Familie mit Sebastian Rochlitzer, Evangelist und Entertainer aus Görlitz
- Thema: „Gebet das Gottes Herz bewegt“
- 15:30 Uhr musikalischer Ausklang



Nähere Informationen zur Veranstaltung gibt es auf der Internetseite unter www.waldgottesdienst-striegistal.de

■ **Organisatorisches:**

Wanderung durch das Striegistal:
 Start 9:30 Uhr in Hainichen, Brüderstraße 22

Mitfahrgelegenheit: 13:00 Uhr an der Trinitatiskirche Hainichen
 Bei schlechtem Wetter steht ein beheiztes Festzelt zur Verfügung.
 Veranstalter: Landeskirchliche Gemeinschaft Hainichen, Ltg: Wolfgang Müller, Tel. 037207 2981

ANZEIGE(N)



KIRCHENNACHRICHTEN

■ Informationen und Einladungen der katholischen Gemeinde St. Konrad



Sonntag, den 06. Mai 2018

08.30 Uhr Heilige Messe
17.00 Uhr Maiandacht

Dienstag, den 08. Mai 2018

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 10. Mai 2018 – Christi Himmelfahrt –

08.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 13. Mai 2018

08.30 Uhr Heilige Messe
17.00 Uhr Maiandacht

Dienstag, den 15. Mai 2018

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 17. Mai 2018

14.00 Uhr Heilige Messe anschließend Rentnernachmittag

Sonntag, den 20. Mai 2018

08.30 Uhr Heilige Messe
17.00 Uhr Maiandacht

Jugendabend: Treff Vereinbarung

kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:

www.kath-kirche-hainichen.de

Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der Tel.-Nummer: 03 72 7/ 58 1519 nach 16.00 Uhr unter 037207 / 51128

■ Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis



06.05.2018

Langenstriegis

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

10.05.2018

Bockendorf - Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr Gemeinsamer Pfarrhofgottesdienst

13.05.2018

Langenstriegis

09.30 Uhr Jubelkonfirmation mit Heiligem Abendmahl

20.05.2018

Bockendorf - Pfingstsonntag

09.30 Uhr Gottesdienst

21.05.2018

Hainichen

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst auf der Freilichtbühne

Bockendorf – Hauptstr. 19, Tel.: 037207 / 2642
Pfarrer Thomas Hübner

■ Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen



Sonntag, 6. Mai (Rogate)

09.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
mit Taufferinnerung und anschließendem Kirchenkaffee

Mittwoch, 9. Mai

15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Klasse (Gellertplatz 5)
16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Klasse (Gellertplatz 5)
18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

Donnerstag, 10. Mai (Himmelfahrt)

10.00 Uhr gemeinsamer Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Pfarrhof in
Bockendorf

Sonntag, 13. Mai (Exaudi)

14.00 Uhr Gottesdienst in den Kalkbrüchen (OT Kaltofen)
mit Sebastian Rochlitzer und der Brassband Großwaltersdorf
Info: www.waldgottesdienst-striegistal.de

Montag, 14. Mai

20.00 Uhr Treff JE, Gellertplatz 5

Mittwoch, 16. Mai

15.00 Uhr Nachmittagstreff mit Karin Hezel (Mittweidaer Str. 49)
15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Klasse (Gellertplatz 5)
16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Klasse (Gellertplatz 5)
18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

Donnerstag, 17. Mai

15.00 Uhr Frauenkreis (Gellertplatz 5)
15.00 Uhr KirchenSpatzen, (musikalische Früherziehung im Diakonot)
16.30 Uhr Jungschar 5./6. Klasse (Gellertplatz 5)
19.30 Uhr Frauen mitten im Leben (Gellertplatz 5)

Sonntag, 20. Mai (Pfingsten)

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst zur Konfirmation
mit Kindergottesdienst

Montag, 21. Mai (Pfingstmontag)

10.30 Uhr gemeinsamer Open- Air Gottesdienst im Stadtpark

Unsere Gemeinde im Internet: www.hainichen-trinitatis.de • **Pfarrbüro,** Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470/Fax 655960 • **Öffnungszeiten** Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr • **Friedhof,** Oederaner Str. 23, Tel./Fax 2615 • **Sprechzeit:** Dienstag 16-18 Uhr

■ Jehovas Zeugen

Öffentliche Vorträge jeweils Sonntag, 9.30 Uhr
in Frankenberg, Bachgasse 4a

06.05.2018 Auf Gottes Königreich bauen - nicht auf Illusionen
13.05.2018 Vortrag des Zonenaufsehers (Übertragung aus dem
Zweigbüro Zentraleuropa in Selters)
20.05.2018 Unter Christi Führung in die neue Welt

Weitere Informationen unter: www.jw.org

ANDERE EINRICHTUNGEN

■ **Aufruf: Miskus sucht Fotos mit Geschichten**

Am 20. Juli 2018 lädt der Mittelsächsische Kultursommer (Miskus) ins Kloster Buch zu „Miskus 25 – Das Konzert“. Dieses musikalische Open-Air-Highlight gestalten 8 australische Profimusiker sowie viele Überraschungsgäste und -einlagen. Dazu gehört auch ein kleiner Rückblick, weshalb der Miskus einen Aufruf startet: Wer hat in den letzten 24 Jahren eine Veranstaltung des Miskus besucht und diese fotografisch festhalten können? Was ist das Besondere an dem Bild? Welche Geschichte steckt dahinter?

Wer sich angesprochen fühlt, der kann sein Bild/seine Bilder/seine Geschichte an das Projektbüro des Miskus schicken (Georgenstraße 19, 09961 Hainichen oder aktion@miskus.de). Fotos in Papierform werden den Absendern nach der Digitalisierung wieder zurückgeschickt. Mit der Einsendung erfolgt automatisch die Freigabe zur Veröffentlichung auf der Veranstaltung und im Vorfeld auf der Homepage www.miskus.de sowie in den sozialen Netzwerken des MISKUS auf facebook und Instagram.

Die schönsten Bilder werden in den sozialen Netzwerken facebook und Instagram eingestellt, wo dann die Nutzer mit ihren „Gefällt mir“-Angaben die Bilder bewerten können. Die mit den meisten „Likes“ werden dann am 20. Juli im Kloster Buch live zur Musik präsentiert. Außerdem werden der jetzige und die ehemaligen Geschäftsführer aus den Einsendungen eine Auswahl der schönsten Geschichten, die hinter den Bildern stecken, treffen und im Kloster Buch vortragen. Alle Gewinner werden darüber hinaus zur Veranstaltung eingeladen.



MEDIZIN FÜR MITTELSACHSEN

Leistungsstark – Menschlich – Kompetent


 ■ **Verkehrsunfall und Verletzungen – wie weiter?
Patientenforum am 16. Mai 2018 im Krankenhaus
Mittweida klärt auf**

Bei Verkehrsunfällen treten Verletzungen unerwartet auf und sind nicht zu verhindern. Dazu gehören leichte Verletzungen bis hin zu schwersten und lebensbedrohlichen oder auch tödlichen Verletzungen und Unfallfolgen.

Das schnelle Erkennen von auch verborgenen, nicht auf den ersten Blick erkennbaren Verletzungen, ist für die richtige Behandlung von größter Bedeutung. Dabei spielt der Zeitfaktor eine entscheidende Rolle. Gerade aber auch bei Mehrfachverletzungen müssen alle betroffenen Skelett- und Organsysteme untersucht, korrekt behandelt und zeitgerecht versorgt werden.

Das Team der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie bewältigt jeden Tag rund um die Uhr die Anforderungen zur Versorgung von verletzten Menschen und deren Angehörigen. Die Klinik unter der Leitung von Herrn Chefarzt Dr. med. Erik Hauffe ist als Lokales Traumazentrum DGU im Traumnetzwerk Westsachsen zertifiziert und nimmt am Notarztdienst teil.

Herr Oberarzt Carsten Naß, der auch als Notarzt und Leitender Notarzt sehr aktiv ist, möchte den Gästen im Patientenforum am 16.05.2018 im Krankenhaus Mittweida einen interessanten Überblick über die Verletztenversorgung sowie einen Einblick in die Möglichkeiten der Behandlungen im Krankenhaus Mittweida geben. „Wir möchten über Verletzungen bei Verkehrsunfällen und deren Behandlungsmöglichkeiten in der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH informieren und helfen, diese teilweise komplexen Sachverhalte und Abläufe der Versorgung besser zu verstehen.“ erklärt der Mediziner. Die Thematik wirft viele Fragen auf, auf die der Referent eine Antwort findet. Im Anschluss an den Vortrag werden individuelle Fragen beantwortet und es besteht ausreichend Zeit zur Diskussion. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Veranstaltungsdaten in Kürze:**Was:** Patientenforum „Verkehrsunfall und Verletzungen – Wie weiter?“**Wann:** Mittwoch, 16.05.2018, 17.00 Uhr**Wo:** Krankenhaus Mittweida, Großer Konferenzraum,
Hainichener Straße 4 – 6, 09648 Mittweida

Kontakt für Presserückfragen:

Ines Schreiber

Tel.: +49 (0)3727 99 1418

E-Mail: ines.schreiber@lmkgmbh.de

ANZEIGE(N)

RIEDEL
Verlag & Druck KG

**Anzeigentelefon:
037208/876200**